

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 12. Sitzung des Kultur- und Sportausschusses

Datum: 5. März 2018

Beginn: 17:30 Uhr

Ort: Sitzungssaal des Rathauses

Ende: 18:38 Uhr

Anwesend:

Erster Bürgermeister

Seidl, Norbert

Mitglieder des Kultur- und Sportausschusses

Kamleiter, Karin

Ostermeier, Maria

Ponn, Barbara

Sippel, Dorothea

Unglert, Theresa

von Hagen, Michaela

Wiesner, Marga

Stellvertreter

Hoiß, Günter

Vertretung für Frau Stadträtin Sonja Strobl-Viehhauser

Berufsmäßige Stadträte

Heitmeir, Harald

Schriftführer/in

Bense, Julia

Verwaltung

Kaller, Michael

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Kultur- und Sportausschusses

Strobl-Viehhauser, Sonja

Weiß, Ramona

Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung

TOP 1	Eröffnung der Sitzung	
TOP 2	Genehmigung der Niederschriften	
TOP 3	Bekanntgabe des Kulturprogramms 2. Halbjahr 2018	2018/0619
TOP 4	Auszahlung der Zuschüsse an die Volkshochschule Puchheim e.V., den Puchheimer Kulturverein e.V., das Puchheimer Podium und die Musikschule für das Jahr 2017/2018	2018/0623
TOP 5	Zuschüsse nach den Kulturförderungsrichtlinien für das Haushaltsjahr 2018	2018/0624
TOP 6	Sportlerehrung 2018	2018/0618
TOP 7	Mitteilungen und Anfragen	

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Erste Bürgermeister Norbert Seidl eröffnet um 17:30 Uhr die Kultur- und Sportausschusssitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Genehmigung der Niederschriften

Zu diesem Tagesordnungspunkt gab es keine Wortmeldungen.

Beschluss

Der Kultur- und Sportausschuss genehmigt die vorliegenden Niederschriften der Sitzungen vom 05.07.2017 und vom 16.11.2017 (öffentlich und nichtöffentlich).

einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

TOP 3 Bekanntgabe des Kulturprogramms 2. Halbjahr 2018

Der Kulturamtsleiter Herr Kaller berichtet über die bevorstehenden Veranstaltungen im zweiten Halbjahr 2018 im PUC. Hervorzuhebende Veranstaltungen sind unter anderem das Papiertheater am 24.10.18, an welchem einige Schulklassen teilnehmen werden. Am 25.10.18 treten ‚Charlie and his Orchestra‘ im PUC auf – in diesem Stück wird die Geschichte der Swing-Musik im Zeit des Nationalsozialismus musikalisch aufgearbeitet. Weitere Highlights sind die musikalische Lesung von Andres Martin Hofmeir am 04.11.18, das Liedermacherkonzert von Anna Katharina & Prinz Chaos am 23.11.18, ein visuelles Theater (Weihnachts-Pantomime) von Bodecker & Neander am 09.12.18 sowie das Literaturtheaterstück „Tod in Venedig“ nach Thomas Mann durch das Theater Rottstr. 5 Bochum.

Der Vorsitzende fragt nach der Handhabung von Regelungen zum Gebietsschutz der Künstler in der Branche. Der Kulturamtsleiter erklärt, dass zumeist eine Karenzzeit von 3 Monaten vertraglich vereinbart wird, in denen die Künstler nicht in umliegenden Kommunen auftreten dürfen. Dies werde durch deren Agenturen überwacht.

Ferner berichtet Kulturamtsleiter Kaller von seinem Besuch auf der Kulturbörse in Freiburg, welche Ende Januar stattgefunden hat und er besuchen durfte. Dies sei die bundesweit größte Messe für die Kulturbranche. Man komme in Kontakt mit Künstlern, Veranstaltern und Agenturen. Zudem gäbe es mehrere Bühnen, auf welchen man 20-minütige Auftritte verschiedener Künstler sehen kann, um sich einen Eindruck über diese zu verschaffen.

Der Vorsitzende erkundigt sich nach der durch Herrn Kaller erwähnten Straßenmusik. Einen Auftritt solch einer Band am Grünen Markt würde er befürworten.

Kulturamtsleiter Kaller berichtet, dass diese Bands meist keine Agenturen haben, sondern ihre Auftritte selbst organisieren. Daher und da die Bandmitglieder meist Studenten sind, seien diese meist nur in Semesterferien buchbar. Eine Streetband brauche eine gewisse Größe, um zu wirken. Dann machen diese jedes Open-Air-Event zum Highlight.

Stadträtin Wiesner möchte wissen, wann das neue Programm verteilt wird. Kulturamtsleiter Kaller antwortet, dass dies Anfang Mai geschehen wird.

Nachdem es keine weiteren Wortbeiträge gibt, fasst der Kultur- und Sportausschuss folgenden

Beschluss

Der Kultur- und Sportausschuss nimmt das neue Kulturprogramm zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

TOP 4 Auszahlung der Zuschüsse an die Volkshochschule Puchheim e.V., den Puchheimer Kulturverein e.V., das Puchheimer Podium und die Musikschule für das Jahr 2017/2018

Berufsmäßiger Stadtrat Heitmeir erläutert die Beschlussvorlage. Diese beinhaltet auch die Kosten für die Raumnutzungen aus dem Jahr 2017. Die Verrechnung der Beträge könne jedoch erst im Folgejahr 2018 erfolgen. Zudem ist die Förderung für 2018 (ohne Raumnutzungen) enthalten.

Stadtrat Hoiß möchte wissen, ob die Vereine für die Nutzung des PUCs auch Gebühren entrichten müssen. Kulturamtsleiter Kaller bejaht dies. Herr Hoiß erwidert, dass am gestrigen Tag kein Techniker im PUC anzutreffen war, obwohl das Strak-Orchester anwesend war. Berufsmäßiger Stadtrat Heitmeir fügt an, dass bei der Nutzung des PUCs immer mind. ein Techniker anwesend sein muss, daher könne es keine kostenfreie Überlassung der Räumlichkeiten geben. Im Bürgertreff hingegen, seien aufgrund der weniger technischen Ausstattung diese Raumüberlassungen vertretbar. Kulturamtsleiter Kaller fügt hinzu, dass weit mehr Leistungen durch die Techniker erbracht werden, als nur z.B. das Einschalten des Lichts. Diese Leistungen werden meist von den Besuchern nicht gesehen.

Der Vorsitzende berichtet, dass in der Verwaltung generell ein wohlwollender Umgang mit der Nutzung der Räumlichkeiten durch die Puchheimer Vereine und Bands herrscht. Die gestellten Rechnungen für die Überlassungen sollen von diesen gesehen werden

Nachdem es keine weiteren Wortbeiträge gibt, fasst der Kultur- und Sportausschuss folgenden

Beschluss

Die Volkshochschule Puchheim e.V., der Kulturverein Puchheim e.V. und das Puchheimer Podium erhalten spezielle Förderungen außerhalb der Kulturförderungsrichtlinien gemäß der Beschlussvorlage.

einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

TOP 5 Zuschüsse nach den Kulturförderungsrichtlinien für das Haushaltsjahr 2018

Der Vorsitzende Seidl führt in die Beschlussvorlage ein. Er weist darauf hin, dass die Stellungnahme der Kulturreferentin Frau Weiß hierzu positiv war.

Stadträtin Wiesner erinnert an die lange Diskussion, bis die neuen Kulturförderrichtlinien beschlossen wurden. Sie empfindet die Abrechnung als nachvollziehbar und gerecht. Wünschenswert wären jedoch einheitlichere Anträge der Vereine, dies sollte sich hoffentlich mit der Zeit einspielen.

Stadträtin Kamleiter findet gut, dass auch kleinere Vereine eine Förderung erhalten. Sie bemängelt, dass kein Verein für seine kulturelle Mitwirkung 3 Punkte erhalten habe.

Stadtrat Hoiß lobt, dass bei der ersten Förderung nach der neuen Richtlinie auch verspätete Anträge berücksichtigt wurden. Er empfiehlt, dass die Vereine nochmals auf die Frist zur Einreichung hingewiesen werden. Zudem sollten die Anträge mit einem Eingangsstempel versehen werden.

Berufsmäßiger Stadtrat Heitmeir merkt an, dass die Anträge meist per Email eingehen und der Eingang daher elektronisch vermerkt sei. Zudem schlägt er vor, im Bescheid die Vereine darauf hinzuweisen, was ein Antrag inhaltlich beinhalten sollte. Auch auf die neue Richtlinie mit dem Hinweis auf das Punktesystem sowie auf die Antragsfrist soll im Bescheid nochmals hingewiesen werden.

Das PJKO erhalte dieses Jahr eine einmalige Sonderförderung in Höhe von 200 € für das Jubiläum. Zudem hat das PJKO einen weiteren Antrag auf Förderung gestellt, für die Anschaffung von zusätzlichen Orchester-Jacken i.H.v. 1.500 €. Bei manchen Vereinen, wie z.B. dem VdK, sei eine Zuordnung zum Bereich Kultur und somit zur Kulturförderrichtlinie schwierig. Es stehen jedoch Haushaltsmittel für eine Förderung zur Verfügung. Die Normalförderung wurde im Vergleich zum letzten Jahr von 150 € auf 200 € erhöht. Der Ausschuss könne jedoch die Fördersumme selbst festlegen.

Stadtrat Hoiß möchte wissen, warum das Puchheimer Blasorchester in der Beschlussvorlage bzw. Förderung nicht enthalten ist. Kämmerer Heitmeir antwortet, dass dieses in der Förderumlage der Kreismusikschule enthalten sei.

Der Vorsitzende bemerkt, dass die Kirchlichen Chöre bei der kulturellen Mitwirkung null Punkte erhalten haben. Kämmerer Heitmeir erklärt, dass die Mitwirkung aus den Anträgen der Vereine hervorgehen müsse, um durch die Richtlinie bewertet zu werden. Anders könne die Verwaltung dies nicht nachvollziehen.

Erster Bürgermeister Seidl hebt hervor, dass kein Verein weniger erhält als im Vorjahr.

Nach dieser Diskussion fasst der Kultur- und Sportausschuss folgenden

Beschluss

1. Die nach den städtischen Richtlinien als förderungswürdig anerkannten Vereine und Vereinigungen erhalten für das Jahr 2018 eine Förderung gemäß den Vorschlägen in der Vorschlagsbegründung.
2. Die weiteren in der Vorschlagsbegründung aufgeführten Vereine, welche keine Förderung nach der Richtlinie erhalten, werden gemäß den Vorschlägen in der Vorschlagsbegründung gefördert.

einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

TOP 6 Sportlerehrung 2018

Die Sportreferentin Wiesner führt in die Beschlussvorlage ein und bittet dieser zuzustimmen.

Die Meldungen der Vereine seien für den Erfolg der Veranstaltung ausschlaggebend. Auch die Übungsleiter dürften sich gerne selbst melden, wenn Jubiläen anstehen.

Stadtrat Hoiß schlägt vor, den Puchheimer Skispringer Maximilian Goller mit in die Ehrung mit aufzunehmen.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gab, fasste der Kultur- und Sportausschuss folgenden

Beschluss

Der Kultur- und Sportausschuss stimmt der Ehrung der vorgeschlagenen Personen zu.

einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

TOP 7 Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende weist auf die folgenden Veranstaltungen hin:

- Junge Talente musizieren, 10.03.2018 ab 17:00 Uhr im PUC
- Preisträgerkonzert ‚Jugend musiziert‘, 11.03.2018 ab 16:00 Uhr im Veranstaltungsforum Fürstentfeldbruck

Stadträtin Unglert möchte wissen, ob das Volksfest-Programm bereits veröffentlicht wurde. Kämmerer Heitmeir antwortet, dass dieses momentan gedruckt wird und dann im Kreisboten verteilt wird.

Der Vorsitzende erläutert das Programm in groben Zügen:

- Freitag: Anstich
- Samstag: Gottesdienst, Festzug, Party
- Sonntag: Schafkopfturnier, Heimatabend
- Montag: Kabarett
- Dienstag: Meet & Greet, Tag der Betriebe
- Mittwoch: Kindernachmittag, Tanzboden
- Donnerstag: Seniorennachmittag, Politik im Zelt
- Freitag: Party
- Samstag: Tag des Sports, Party
- Sonntag: Politischer Stammtisch, Tag der Stadt, Feuerwerk

Stadträtin Wiesner erkundigt sich daraufhin, ob die Anmeldungen zum Volksfest-Festzug bereits entgegen genommen werden. Berufsmäßiger Stadtrat Heitmeir möchte sich über den Stand erkundigen.

Der Vorsitzende beendete die 12. Sitzung des Kultur- und Sportausschusses um 18:38 Uhr.

Vorsitzender:

Schriftführer/in:

Norbert Seidl

Julia Bense

Erster Bürgermeister